



SCHÖNENGRUND

G r u n d s c h ö n .

Voranschlag 2026

Aufgaben- und Finanzplan 2027 - 2029

Inhaltsverzeichnis

1	Finanzielle Ausgangslage	1
2	Zusammenfassung	2
3	Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP	3
3.1	Voranschlag	3
3.1.1	Kommentar zum Voranschlag 2026 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG).....	3
3.1.2	Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2026	3
3.1.2.1	Antrag.....	3
3.1.2.2	Abstimmungsfrage.....	3
3.1.3	Grundlagen des Voranschlages 2026 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)	3
3.2	Aufgaben- und Finanzplan.....	5
3.2.1	Einleitung/Ausgangslage.....	5
3.2.2	Legislaturziele	5
3.2.3	Finanzpolitische Ziele.....	5
3.2.4	Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen	5
3.3	Ergebnis	6
3.3.1	Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis.....	6
3.3.2	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.....	7
3.3.2.1	Fiskalertrag und Steuerfuss	7
3.3.2.2	Transferertrag.....	8
3.3.2.3	Personalaufwand	8
3.3.2.4	Sachaufwand.....	9
3.3.2.5	Transferaufwand.....	11
3.4	Investitionen	12
3.4.1	Investitionsrechnung	12
3.4.2	Erläuterung zur Investitionsrechnung	12
3.5	Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung.....	13
3.6	Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung	14
3.7	Finanzkennzahlen/Erläuterung	15
3.8	Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite.....	15
3.9	Risiken im Aufgaben- und Finanzplan	16
3.9.1	Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken	16
3.9.2	Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung).....	16
3.9.3	Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken.....	16

4 Planung der Hauptaufgaben	17
4.0 Allgemeine Verwaltung	17
4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	21
4.2 Bildung	24
4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	27
4.4 Gesundheit	29
4.5 Soziale Sicherheit	31
4.6 Verkehr	34
4.7 Umweltschutz und Raumordnung	37
4.8 Volkswirtschaft	40
4.9 Finanzen und Steuern	43
5 Stellenspiegel	45
6 Investitionsliste	46

Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) sieht vor, den Bericht zum Voranschlag und zum Finanzplan neu in einem so genannten Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zusammenzufassen. Dabei wird der AFP im Sinne einer rollierenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten überarbeitet. Das Ziel des AFPs ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einem Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu stellen. Der AFP wird der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Artikel 11 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) beschliessen die Stimmbürger über Voranschlag und Steuerfuss.

Im vorliegenden Bericht sind sowohl Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wie auch der Voranschlag dargestellt.

1 Finanzielle Ausgangslage

Im Folgenden werden die Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung sowie die Geldflussrechnung dargestellt.

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Ordentlicher Aufwand	4'127	4'918	4'873	4'995	5'089	5'094
Ordentlicher Ertrag	4'489	4'829	4'694	4'750	4'784	4'810
Ordentliches Ergebnis	362	-89	-179	-245	-305	-285
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	3	--	--	--	--	--
Entnahme Spezialfinanzierungen und Fonds	21	29	11	1	-15	-16
Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	--	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	386	-60	-168	-244	-320	-300

Im Jahr 2026 ist ein Gesamtergebnis in Höhe von CHF -167'900 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2025 in Höhe von CHF -60'400 einer Veränderung in Höhe von CHF -107'500.

Im Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 116'000 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2025 in Höhe von CHF 152'000 einer Veränderung in Höhe von CHF -36'000.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Investitionsausgaben	42	152	116	220	1'400	350
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Nettoinvestitionen	42	152	116	220	1'400	350

Im Jahr 2026 wird mit einem Finanzierungsbetrag in Höhe von CHF -841'351 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2025 in Höhe von CHF 180'467 einer Veränderung in Höhe von CHF -1'021'818.

Finanzierung und Geldfluss (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-157	346	-590	-204	-129	-103
Cash Drain aus investiver Tätigkeit	-68	-166	-251	-220	-1'400	-350
Finanzierungs-Überschuss (+) / - Fehlbetrag (-)	-225	180	-841	-424	-1'529	-453
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7	-7	-7	1'205	1'529	453
Veränderung der flüssigen Mittel	-232	174	-848	782	0	0

Kennzahlen

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoverschuldungsquotient	-94.54	-94.12	-125.13	-46.64	47.13	73.83
Selbstfinanzierungsgrad	999.75	-9.34	-88.19	-71.45	-8.82	-28.00
Zinsbelastungsanteil	0.15	0.32	0.25	0.25	0.24	0.28

2 Zusammenfassung

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist Dank genügend Eigenkapital noch immer gut. Das Nettovermögen je Einwohner beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 2'621.85 (2023: 1'986.44). Die Statistik des Kantons zeigt über den ganzen Kanton eine durchschnittliche Nettoschuld von CHF 1'263.00 (2023: 1'010.00) je Einwohner. Der Selbstfinanzierungsanteil von 9,45 % (2023: 3,01 %) ist schlecht und lässt der Gemeinde keinen Spielraum für Investitionen oder Rückzahlung von Schulden.

Der Steuerfuss wurde 2024 um 0.5 Einheiten von 3.70 auf 4.20 Einheiten erhöht. Dies entspricht wieder dem Steuerfuss, welcher die Gemeinde vor der Senkung um 0.5 Einheiten im Jahr 2009 hatte. Damals plante man den Steuerfuss bereits ab 2019 wieder um 0.5 Einheiten zu erhöhen.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Voranschlag

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2026 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)

Der Voranschlag 2026 sieht bei einem Gesamtertrag von CHF 4'806'500.00 und einem Gesamtaufwand von CHF 4'974'400.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 167'900.00 vor. Es sind Nettoinvestitionen von CHF 116'000.00 geplant.

3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2026

3.1.2.1 Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2026 an seiner Sitzung vom 16. September 2025 genehmigt und zuhanden der Stimmbürger verabschiedet. Der Voranschlag wird in gekürzter Form anfangs November allen Haushaltungen zugestellt. Die detaillierten Unterlagen zum Voranschlag können ab diesem Zeitpunkt kostenlos bei der Gemeindekanzlei (Tel. 071 361 18 18 oder gemeinde@schoenengrund.ar.ch) bestellt werden.

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2026 mit folgendem Bericht und Antrag:

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Steuerfuss von 4.2 Einheiten für natürliche Personen für das Jahr 2026 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 167'900.00 aus. Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertrag von CHF 4'806'500.00 und einem Aufwand von CHF 4'974'400.00.

Für das Jahr 2026 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 116'000.00 geplant.

3.1.2.2 Abstimmungsfrage

Der Voranschlag 2026 wird den Stimmberechtigten mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Wollen Sie dem Voranschlag 2026 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 167'900.00 und einem Steuerfuss von 4.2 Einheiten für natürliche Personen zustimmen?

3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2026 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)

Der Voranschlag beruht auf den Grundsätzen des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Ausserrhoden.

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind. Die Angaben des Anhangs sind in den folgenden Kapiteln 3.2 bis 3.8 enthalten.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 30'000.00; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Nicht überbaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	50 Jahre
Tiefbauten (Strasse, Brücken)	50 Jahre
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	10 Jahre
Informatik:	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

3.2 Aufgaben- und Finanzplan

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2023 bis 2027 folgende Schwerpunkte und strategischen Ziele gegeben:

- Die Gemeinde Schönengrund setzt sich für die Förderung nachhaltiger Mobilität und Nutzung erneuerbarer Energien ein.
- Die Gemeinde Schönengrund fördert das Bewusstsein für die Biodiversität.
- Die Gemeinde Schönengrund will die interessierte Bevölkerung zu projektbezogenen Themen vermehrt einbinden.
- Die Gemeindeordnung wird totalrevidiert.

3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrößen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Legislaturperiode 2023 bis 2027 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Erhöhter Steuerfuss in der Höhe von 4.2 Einheiten
- Der Steuerfuss liegt im Mittel der Gemeinden im Appenzeller Hinterland.
- Reduktion des Nettovermögens pro Einwohner auf rund CHF 1'000.00

3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Die folgenden Planungsannahmen wurden in dem weiteren Bericht zur Planung herangezogen.

Volkswirtschaftliche Referenzgrößen

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	--	1.70	1.60	1.80	1.70	1.50
Generelle Teuerung	--	1.10	1.10	1.00	1.00	1.00
Kurzfristige Zinsen (3 Monate)	--	1.10	0.30	0.50	0.80	1.00

Gemeindespezifische Referenzgrößen

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Entwicklung Personalteuerung	--	2.20	0.50	1.00	1.00	1.00
Entwicklung Einwohnerzahl	557	560	560	565	570	575
Steuerfuss (Gemeinde)	4.20	4.20	4.20	4.20	4.20	4.20

3.3 Ergebnis

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Betrieblicher Aufwand	4'025	4'863	4'821	4'977	5'071	5'074
30 - Personalaufwand	640	683	738	753	764	769
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	942	1'028	1'024	894	877	883
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58	67	62	73	166	172
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	--	4	4	4	4	4
36 - Transferaufwand	2'385	3'080	2'993	3'253	3'259	3'246
Betrieblicher Ertrag	4'207	4'747	4'606	4'662	4'695	4'720
40 - Fiskalertrag	1'542	1'703	1'565	1'613	1'649	1'666
42 - Entgelte	544	606	594	598	602	608
43 - Verschiedene Erträge	1	--	--	--	--	--
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2	--	--	--	--	--
46 - Transferertrag	2'119	2'438	2'448	2'451	2'444	2'446
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	182	-116	-215	-315	-375	-355
34 - Finanzaufwand	102	56	52	19	18	20
44 - Finanzertrag	282	83	88	88	89	90
Ergebnis aus Finanzierung	180	27	36	70	71	70
Operatives Ergebnis	362	-89	-179	-245	-305	-285
48 - Ausserordentlicher Ertrag	3	--	--	--	--	--
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	21	29	11	1	-15	-16
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	24	29	11	1	-15	-16
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	386	-60	-168	-244	-320	-300

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
40 - Fiskalertrag	1'542	1'703	1'565	1'613	1'649	1'666
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	1'334	1'502	1'410	1'457	1'491	1'508
401 - Direkte Steuern juristische Personen	48	66	51	52	53	54
402 - übrige Direkte Steuern	155	130	100	100	100	100
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	106	50	50	50	50	50
4023 - davon Handänderungssteuern	44	80	50	50	50	50
4024 - davon Erbschafts- und Schenkungssteuern	5	--	--	--	--	--
403 - Besitz und Aufwandsteuern	4	4	4	4	4	4

Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Wachstum Steuern NP in %	8.45	12.58	-6.14	3.30	2.36	1.13
Wachstum Steuern JP in %	-30.69	38.10	-23.83	3.37	2.30	1.12

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2026 ist ein Fiskalertrag in Höhe von CHF 1'564'600 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2025 in Höhe von CHF 1'702'600 einer Veränderung in Höhe von CHF -138'000.

Erläuterungen zum Steuerfuss

Für den Voranschlag 2026 bildet der Steuerfuss von 4.2 Einheiten die Grundlage.

Erläuterungen zum AFP

Basis für die Planung der Steuererträge der natürlichen Personen der Jahre 2024 bis 2027 bildet der Steuerfuss von 4.2 Einheiten. Beim ordentlichen Steuerwachstum wird mit einer leichten Zuwachsrate geplant.

3.3.2.2 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
46 - Transferertrag	2'119	2'438	2'448	2'451	2'444	2'446
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	217	212	232	232	222	222
462 - Finanz- und Lastenausgleich	860	820	930	930	930	930
463 - Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1'041	1'405	1'285	1'289	1'292	1'294
469 - Verschiedener Transferertrag	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen Transferertrag

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Effektives Wachstum Transferertrag	11.92	15.07	0.41	0.14	-0.28	0.07

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2026 ist ein Transferertrag in Höhe von CHF 2'447'800 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2025 in Höhe von CHF 2'437'800 einer Veränderung in Höhe von CHF 10'000. Unter den Transferertrag fallen Beiträge von Gemeinden, Zweckverbänden und dem Kanton wie z. B. der Finanzausgleich sowie Erträge und Rückerstattungen im Zusammenhang mit der Asylbetreuung der Asylkommission Appenzeller Hinterland.

Erläuterungen zum AFP

Der Anspruch aus dem kantonalen Finanzausgleich wird voraussichtlich stabil bleiben.

3.3.2.3 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
30 - Personalaufwand	640	683	738	753	764	769
300 - Behörden, Kommissionen	105	106	103	105	106	107
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	439	462	515	524	533	537
305 - Arbeitgeberbeiträge	90	100	112	114	115	116
309 - Übriger Personalaufwand	7	15	9	10	9	9

Kennzahlen Personalaufwand

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Effektives Wachstum Personalaufwand	5.93	6.70	8.05	1.95	1.45	0.67
<i>davon für Lohnmassnahmen und Anerkennungsprämien</i>	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Voranschlag

Die Führung des Asylwesens erfolgt über die Gemeinde Schönengrund. Für das Jahr 2026 ist mit stabilen Fallzahlen zu rechnen. Das Budget reduziert sich zwar leicht, dennoch ist von einem höheren Verlust auszugehen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Schulkosten neu vollumfänglich über das Budget der Asylkommission geführt werden. Die kantonalen Entschädigungspauschalen sind seit bald 15 Jahren unverändert. Die betreuten Fälle werden zunehmend komplexer und verursachen dadurch höhere Aufwände.

Weiterbildungen und Kurse der Mitarbeitenden sind im übrigen Personalaufwand enthalten.

Erläuterungen zum AFP

Die Löhne des Gemeindepräsidenten, des Verwaltungspersonals und der Hauswartung bleiben vorläufig konstant und werden jeweils der generellen Teuerung angepasst.

3.3.2.4 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	942	1'028	1'024	894	877	883
310 - Material und Warenaufwand	13	24	25	23	22	24
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	44	9	1	1	1	1
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	30	32	32	32	32	33
313 - Dienstleistungen und Honorare	236	298	274	218	192	196
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	152	196	191	119	127	125
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	35	35	29	29	29	30
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	356	354	375	375	375	375
317 - Spesenentschädigung	21	21	25	25	25	26
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	9	6	6	6	6	6
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	46	55	66	66	67	67

Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Effektives Wachstum Sachaufwand	6.38	9.19	-0.45	-12.66	-1.90	0.67

Erläuterungen zum Voranschlag

- Aussenrenovation Gemeindehaus (Neuanstrich Fassade, einkleiden Fensterbretter)
- Vorprojekt für die geplanten Investitionen der MZA (2026 bis 2028)
- Umgebungsarbeiten MZA: Steigerung der Biodiversität
- GEP II: Die generelle Entwässerungsplanung (GEP I) aus dem Jahr 2003 wird überarbeitet. Sie bildet ein zentrales Führungsinstrument für Gewässerschutzaufgaben, um diese auch in Zukunft effizient und wirkungsvoll wahrzunehmen.
- Die Urnengräber mit Bodenplatten werden erweitert.

Erläuterungen zum AFP

In den nächsten Jahren stehen folgende grössere Positionen im Bereich Mehrzweckanlage/Gemeindehaus an:

- Sanierung Bühne MZA
- Sanierung Turnhallenboden und Turnhallenwände
- Erweiterung Sportgeräteaum
- Barrierefreier Zugang zum Theoriesaal
- Neubau Gruppenraum und Lagerraum für Tische und Stühle des Theoriesaals
- Regelmässige Dachinspektionen durch Dachdecker/Spengler (alle zwei Jahre)

3.3.2.5 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
36 - Transferaufwand	2'385	3'080	2'993	3'253	3'259	3'246
360 - Ertragsanteile an Dritte	1	1	1	1	1	1
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	9	7	7	7	7	7
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	2'373	3'069	2'974	3'234	3'241	3'228
366 - Abschreibungen Investitions- beiträge	3	3	11	11	11	11

Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Effektives Wachstum Transferaufwand	3.13	29.11	-2.81	8.67	0.21	-0.40

Erläuterungen zum Voranschlag

- Die Kosten für die externen Führungen der ausgelagerten Ämter wie Grundbuchamt, Bauverwaltung, Erbschaftsamt und Soziales steigen leicht an.
- Ein Logistikfahrzeug für die Feuerwehr Neckertal wird beschafft.
- Der Investitionsbeitrag an die Autodrehleiter (ADL) der Feuerwehr wird über die nächsten zehn Jahre abgeschrieben.
- Im Bildungswesen ist im Jahr 2026 mit stabilen Schülerzahlen zu rechnen. Dennoch steigen die Kosten weiter an. Gründe dafür sind insbesondere höhere Personalkosten infolge höherer Lohnklassen sowie ein zunehmender Aufwand für sonderpädagogische Massnahmen. Zusätzlich fallen für das Vorprojekt zur Sanierung des Schulhauses Schöngengrund-Wald Ausgaben in der Höhe von CHF 45'000.00 an. Auch steigende Kosten für Lehrmittel und weitere Sachaufwände tragen zu einem höheren Aufwand bei.
- Für das Jahr 2026 wird basierend auf der Rechnung 2024 mit stabilen Kosten gerechnet. Allerdings ist aufgrund steigender Aufwände, welche durch die bestehenden Tarife nicht gedeckt sind, von einem höheren Defizit für die Gemeinden auszugehen. Die Bildungskosten werden wieder auf die Gemeinden aufgeteilt, wodurch der Gemeindeanteil Schöngengrund etwas höher ausfällt. Ausserordentliche Projekte sind im kommenden Jahr nicht vorgesehen.
- Die Flüchtlingszahlen aus der Ukraine haben sich stabilisiert oder sind tendenziell abnehmend. Die Flüchtlingskrise hat sich verlagert, ist aber noch länger nicht ausgestanden.
- Die neu installierten Halbunterflurbehälter (HUFB) werden über die nächsten 40 Jahre abgeschrieben.

Erläuterungen zum AFP

- Grundsätzlich ist bei den ausgelagerten Ämtern wie Grundbuchamt, Bauverwaltung und Erbschaftsamt von einer leichten, aber konstanten Erhöhung der Kosten auszugehen.
- Geplant ist 2028 die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) Kat. 2 für das Depot Mogelsberg.

3.4 Investitionen

3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Investitionsausgaben	42	152	116	220	1'400	350
50 - Sachanlagen	42	152	36	220	1'400	200
56 - Eigene Investitionsbeiträge	--	--	80	--	--	150
Investitionseinnahmen	--	--	--	--	--	--
Saldo Investitionsrechnung	42	152	116	220	1'400	350

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

Mehrzweckanlage (MZA)

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 18. August 2025 die Teilerneuerungen der Mehrzweckanlage für die Jahre 2026 bis 2029 beschlossen. Es handelt sich zum Teil um gebundene Ausgaben gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 7 Abs. 2 lit. a) und zum Teil unterliegen sie dem fakultativen oder obligatorischen Referendum.

Die Bühne der Turnhalle in der MZA wird ab 2027 für rund CHF 180'000.00 geplant und anschliessend saniert.

2028 wird die MZA im Bereich Theoriesaal und Geräteraum erweitert. Der bestehende Warenlift wird durch einen Personenlift ersetzt. Es wird mit Kosten von CHF 1'400'000.00 gerechnet.

Der Turnhallenboden der MZA wird im Jahr 2029 ersetzt. Der alte Boden ist stark abgenutzt und wird durch einen neuen hochwertigeren Boden ausgewechselt. Die Kosten betragen CHF 80'000.00.

Gemeindestrassen

Die Gemeinde Schönengrund leistet an den baulichen Unterhalt von öffentlichen Strassen im privaten Eigentum (Flurgenossenschaftsstrassen) Investitionsbeiträge von mindestens 30 % (Strassenreglement, Art. 24 Abs. 2). 2026 ist die Sanierung der Brugglistrasse geplant. Für die Sanierung der Oberdorfstrasse wurde 2029 ein Betrag vorgesehen. Es handelt sich um gebundene Ausgaben gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 7 Abs. 2 lit. a).

Kanalisation

Geplant ist eine rasche Erneuerung der Entwässerungsleitungen Ob dem Dorf, damit der Gewässerschutz jederzeit gewährleistet ist. Die Kosten dafür sind ab 2027 mit rund CHF 160'000.00 veranschlagt. Abgeschrieben werden die Leitungen nach Fertigstellung über 40 Jahre. Es handelt sich um gebundene Ausgaben gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 7 Abs. 2 lit. a).

Friedhof

Der Friedhof benötigt eine bessere Zufahrt. Die Aufbahrungshalle ist für das Bestattungsunternehmen nur erschwert zu erreichen. Zeitgleich soll auch eine Entwässerung erstellt werden. Durch die baulichen Massnahmen werden auch die Gräber künftig besser zugänglich und die Friedhofanlage attraktiver gestaltet.

Sperrvermerk

Finanzhaushaltsgesetz (FHG), Art. 13 b), Sperrung

Für voraussehbare Ausgaben, für welche bei der Beschlussfassung über den Voranschlag die Rechtsgrundlage oder der Verpflichtungskredit noch ausstehen, sind die Voranschlagskredite mit einem Sperrvermerk aufzunehmen. Sie bleiben gesperrt, bis die Rechtsgrundlage in Kraft tritt und der Verpflichtungskredit rechtmässig bewilligt ist. Der Beschluss über den Voranschlag stellt selbst keinen Ausgabenbeschluss und keine Rechtsgrundlage für Ausgaben dar. Der Betrag eines entsprechenden Voranschlagskredits bleibt gesperrt, bis die Rechtsgrundlage vorhanden ist bzw. das zuständige Organ gemäss der Finanzkompetenzregelung in der Gemeindeordnung die Ausgabe durch einen besonderen Beschluss bewilligt hat. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der Voranschlagsposten lediglich eine Planungsgrösse und kann nicht verwendet werden.

Folgende Positionen in der Investitionsplanung unterliegen einem Sperrvermerk:

- MZA; Umbau Bühne, CHF 180'000.00. Diese Investition unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 8, lit. a) Gemeindeverordnung.
- MZA; Anbau/Erweiterung Theoriesaal inkl. Lift/Erweiterung Geräteraum, CHF 1'400'000.00. Diese Investition unterliegt zum Teil dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 7, lit. c) Gemeindeverordnung. Die Gemeinde-Urnenabstimmung über dieses Projekt wird im Laufe des Jahres 2027 stattfinden.

3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung

(in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+) Gewinn / (-) Reinverlust	386	-60	-168	-244	-320	-301
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain	-157	346	-590	-204	-129	-103
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	--	--	--	--	--	--
Liquiditätswirksame Ausgaben der In- vestitionsrechnung	-42	-152	-116	-220	-1'400	-350
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-42	-152	-116	-220	-1'400	-350
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Fi- nanzvermögen	-26	-14	-135	0	0	0
Geldfluss aus Investitions- und An- lagentätigkeit	-68	-166	-251	-220	-1'400	-350
Finanzierungs-Überschuss (+) / - Fehlbetrag (-)	-225	180	-841	-424	-1'529	-453
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7	-7	-7	1'205	1'529	453
Veränderung der flüssigen Mittel	-232	174	-848	782	0	0

Die Geldflussrechnung zeigt die Herkunft und die Verwendung der Geldmittel auf und wird unterteilt in Geldflüsse aus betrieblicher Tätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Die Geldflussrechnung ist wichtig, damit die Finanzierungstätigkeit und der Finanzierungsbedarf einzeln analysiert und kommuniziert werden können. Mit einer gestuft dargestellten Geldflussrechnung können sie zusätzlich über die betrieblichen, die investitionsbedingten und die finanzierungsbezogenen Vorgänge detailliert orientiert werden.

Im Jahr 2026 ist ein betrieblicher Cash-Flow / Drain von CHF -590'007 geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2025 in Höhe von CHF 346'185 einer Veränderung in Höhe von CHF -936'192.

3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

Nettoschulden I (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoschuld I	-1'458	-1'602	-1'958	-752	777	1'230
Fremdkapital	1'859	1'873	1'359	2'565	4'094	4'547
Finanzvermögen	3'317	3'476	3'317	3'317	3'317	3'317

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Fremdkapitals nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist. Schönengrund weist per Ende 2024 ein Nettovermögen von rund CHF 1'457'733.03 aus. Es ist mit einem abnehmenden Nettovermögen zu rechnen.

3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung

Kennzahlen erster Priorität

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoverschuldungsquotient	-94.54	-94.12	-125.13	-46.64	47.13	73.83
Selbstfinanzierungsgrad	999.75	-9.34	-88.19	-71.45	-8.82	-28.00
Zinsbelastungsanteil	0.15	0.32	0.25	0.25	0.24	0.28

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt, dass die Gemeinde Schönengrund bis 2027 noch ein Nettovermögen besitzt.

Investitionen können nicht durch eigene Mittel finanziert werden, der Selbstfinanzierungsgrad ist entsprechend tief. Die liquiden Mittel werden abnehmen.

Der Zinsbelastungsanteil liegt vor allem aufgrund der aktuell tiefen Zinsen am Geld- und Kapitalmarkt weiterhin tief.

Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	-2'617.11	-2'861.56	-3'495.95	-1'331.56	1'362.92	2'139.25
Selbstfinanzierungsanteil	9.45	-0.29	-2.18	-3.31	-2.58	-2.04
Kapitaldienstanteil	1.50	1.78	1.79	2.01	3.94	4.07
Bruttoverschuldungsanteil	34.99	30.96	22.83	47.94	79.56	88.57
Investitionsanteil	1.05	3.04	2.36	4.29	22.20	6.66

Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt auf, welcher Ertragsanteil für Investitionen aufgewendet werden kann. Schönengrund weist hier einen schlechten Wert aus.

Der Kapitaldienstanteil zeigt über die nächsten Jahre eine geringe Belastung auf.

Der Bruttoverschuldungsanteil weist auch in den nächsten Jahren einen guten bis sehr guten Wert aus.

Der Investitionsanteil weist eine schwache bis mittlere Investitionstätigkeit aus.

3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Gebundene Ausgaben fallen gemäss Art. 88 Kantonsverfassung und Art. 19 Gemeindegesetz immer in die Kompetenz der Exekutive. Ein Verpflichtungskredit kann nur für neue Ausgaben gesprochen werden.

Es liegen keine Verpflichtungskredite vor.

3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Wirtschaftskrise	Aufgrund einer anhaltenden Wirtschaftskrise, sinkende Einkommen, sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialleistungen	Mittel	1	1

3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
2	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Mittel	2	1
3	Veränderungen im Sozial- und Gesundheitswesen	Markante Veränderungen können hier zu unerwartet hohen Kostenfolgen führen, welche nicht beeinflussbar sind.	Hoch	1	1

3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
4	Bevölkerungswachstum	Die Gemeinden stellen sicher, dass durch Zonen- und Erschließungsplanungen genügend Wohnraum sowie Bauland zur Verfügung steht und unterstützen die innere Verdichtung. Mögliche Folgen: tiefes Steuerwachstum	Mittel	1	3

4 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-478	-561	-632	-549	-651	-665
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-54	-74	-60	-84	-89	-72
2 - BILDUNG	-1'115	-1'326	-1'436	-1'671	-1'671	-1'671
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-19	-23	-16	-16	-26	-16
4 - GESUNDHEIT	-50	-48	-50	-50	-50	-50
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-245	-406	-343	-344	-345	-347
6 - VERKEHR	-53	-37	-25	-20	-15	-20
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-99	-48	-64	-46	-46	-47
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-45	-52	-37	-40	-38	-40
9 - FINANZEN UND STEUERN	2'544	2'513	2'493	2'575	2'612	2'628
Summe: Gesamthaushalt	386	-60	-168	-244	-320	-301

4.0 Allgemeine Verwaltung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	772	838	935	854	958	976
30 - Personalaufwand	432	469	532	543	551	554
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	224	280	271	168	171	178
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36	38	38	49	142	148
36 - Transferaufwand	51	48	61	62	62	63
39 - Interne Verrechnungen	29	3	33	33	33	33
4 - Total Ertrag	294	277	303	305	307	311
42 - Entgelte	234	222	245	247	249	252
43 - Verschiedene Erträge	0	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	27	22	22	22	22	23
46 - Transferertrag	1	1	1	1	1	1
49 - Interne Verrechnungen	34	32	36	36	36	36
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	-2	1	-1	-1	-1	-1
Nettoergebnis	-478	-561	-632	-549	-651	-665

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-71	12	-90	-104

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Auf- gabe	Veränderung
029	Gemeindehaus: Aussenrenovation (Neuanstrich Fassade/einkleiden Fensterbretter).
029	Mehrzweckanlage: Vorprojekt für die geplanten Investitionen (2026 bis 2028).
029	Mehrzweckanlage: Umgebungsarbeiten MZA: Steigerung der Biodiversität.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	--	80	--	180	1'400	80

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Auf- gabe	Veränderung
029	Die Planung für den Umbau der Bühne sowie der Neubau des Sportgeräteraums erfolgt bis 2026. Die Umsetzung ist im darauffolgenden Jahr vorgesehen.
029	2028 wird die MZA im Bereich Theoriesaal erweitert. Der bisherige Geräteraum wird vergrössert. Der bestehende Warenlift wird durch einen Personenlift ersetzt.
029	Die Erneuerung des Turnhallenbodens erfolgt 2029.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe. Die Biodiversität rund um die gemeindeeigenen Liegenschaften wird gefördert. Das Unterhalts- und Entwicklungspotential der gemeindeeigenen Liegenschaften wird fortlaufend geprüft und in die Mehrjahresplanungen aufgenommen.

Hauptaufgaben

Auf- gabe	Beschreibung
011	Durchführen von Abstimmungen und Wahlen
012	Aufgaben und Kompetenzen gemäss Gemeindeordnung
022	Gemeindekanzlei, Einwohnerkontrolle und Finanzverwaltung erbringen ihre Dienstleistungen effizient und bürgerfreundlich. Die Bauverwaltung, das Grundbuchamt und das Erbschaftsamt sind ausgelagert. Die Sozialen Dienste werden durch eine externe Firma professionell geführt.
029	Die Mehrzweckanlage steht der Schule, den Vereinen und interessierten Personen in einem guten Zustand zur Verfügung. Das Erscheinungsbild des Gemeindehauses soll ansprechend und repräsentativ sein.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
01 - Legislative und Exekutive	-99	-132	-130	-131	-132	-134
011 - Legislative	-19	-22	-22	-22	-21	-23
012 - Exekutive	-80	-110	-107	-110	-111	-111
02 - Allgemeine Dienste	-380	-429	-502	-418	-519	-531
022 - Übrige allgemeine Dienste	-228	-258	-316	-261	-265	-267
029 - Übrige Verwaltungsliegen- schaften	-152	-172	-186	-157	-255	-264
Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-478	-561	-632	-549	-651	-665

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-71	12	-90	-104

Erläuterungen zu den Finanzen

Auf- gabe	Begründung
012	Zeitgemässe Entlohnung der Exekutive
012	Zu Beginn der neuen Legislatur wird jeweils mit höheren Kosten für Strategietagung, Einführungstag neuer Behördenmitglieder etc. gerechnet.

Zielsetzungen

Auf- gabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
012	Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung proaktiv über aktuelle Themen.	Einwohnerstammtisch	2	2	2	2	2	2
012	Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung proaktiv über aktuelle Themen.	Mitteilungsblatt	12	12	12	12	12	12
022	Jahresabschluss in guter Qualität erstellen	Positiver GPK-Bericht	ja	ja	ja	ja	ja	ja
029	Zeitgemässe Verwaltungsinfrastruktur	Repräsentatives Gemeindehaus	ja	ja	ja	ja	ja	ja
029	Erweiterung der Holz-schnitzelheizung	Neue Liegenschaften anschliessen	4	0	0	0	0	0
029	Auslastung MZA	Anzahl Vermietungen	24	25	25	25	25	25

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
012	Die Bereitschaft der Bevölkerung ein Amt für die Allgemeinheit zu übernehmen sinkt zunehmend. Diesem Umstand wird mit einer angemessenen Entlohnung begegnet. Die Begleitung von ausserordentlichen Projekten werden auf Antrag separat entschädigt.
029	Die MZA wurde 1993 erstellt. Es gibt mittlerweile grossen Sanierungsbedarf.
029	Die übrigen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sind gut im Stand. Jedoch werden auch bei diesen in den nächsten Jahren diverse Unterhaltsarbeiten anfallen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
029	Regelmässige Kontrollen an den Gebäuden, Führung einer Investitionsliste
029	Dachkontrolle MZA alle zwei Jahre mit Dachdecker
029	Der Einbezug einer externen Liegenschaftenverwaltung wurde genehmigt. Diese wird bei Bedarf beigezogen.
029	Die Hauswartung unterstützt die Liegenschaftenkommission mit etwa 10-15 Stellenprozenten.
029	Die Hauswartung übernimmt mehr Dienstleistungen für die gemeindeeigenen Liegenschaften. Dadurch wird der Zustand der Liegenschaften genau dokumentiert und es können frühzeitig Massnahmen zur Werterhaltung geplant werden.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
011	Anzahl Abstimmungsvorlagen / Wahlen (Kanton und Gemeinde)	4	6	6	12	6	6
012	Anzahl Stimmberechtigte (ohne Auslandschweizer)	403	407	412	417	422	427
012	Anzahl Geschäfte im Gemeinderat	100	90	90	90	90	90
012	Anzahl Gemeinderatssitzungen	13	13	13	13	13	13
029	Anzahl Objekte	2	2	2	2	2	2

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	145	175	155	179	185	168
30 - Personalaufwand	4	1	1	1	1	1
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	34	32	27	29	29	28
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4	10	4	4	4	4
36 - Transferaufwand	102	131	122	145	150	134
39 - Interne Verrechnungen	1	1	1	1	1	1
4 - Total Ertrag	91	101	95	96	96	96
42 - Entgelte	89	101	95	96	96	96
44 - Finanzertrag	0	--	--	--	--	--
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-54	-74	-60	-84	-89	-72

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	14	-10	-15	2

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Die Gemeinde Schönengrund bezahlt jährliche Betriebskostenbeiträge an die Feuerwehr Neckertal. Es wird ein neues Logistikfahrzeug für die Feuerwehr beschafft. Im Weiteren ist 2028 für das Depot Mogelsberg die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF) Kat. 2 vorgesehen.
43	Militärischen Einquartierungen in der Truppenunterkunft der MZA Schönengrund kommen kaum mehr vor. Es finden mehrere Schul-/Vereinslager in der MZA Schönengrund statt.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	--	60	--	--	--	--

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat unterstützt die Erneuerungsziele der Feuerwehr Neckertal und trägt damit zu einer wirkungsvoll ausgerüsteten und gut ausgebildeten Feuerwehr bei.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
15	Die Kernaufgabe der Feuerwehr ist die Intervention bei Bränden, Naturereignissen, Explosionen, Unfällen und ABC-Ereignissen zum Schutz von Mensch und Tier, Umwelt und Sachwerten. Der Feuerwehr obliegt die Aufgabe des unverzüglichen, befristeten Ersteinsatzes in Kooperation mit Polizei und Sanität. Der Stab der Feuerwehr Neckertal ist angehalten die Feuerwehr wirtschaftlich zu betreiben. Die Einsatzerfahrenheit der Mannschaft muss mit nötigen Massnahmen möglichst hoch gehalten werden.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
14 - Allgemeines Rechtswesen	-23	-18	-23	-23	-23	-24
140 - Allgemeines Rechtswesen	-23	-18	-23	-23	-23	-24
15 - Feuerwehr	-33	-57	-38	-60	-65	-49
150 - Feuerwehr	-33	-57	-38	-60	-65	-49
16 - Verteidigung	3	1	1	-1	-1	1
161 - Militärische Verteidigung	21	11	11	9	10	10
162 - Zivile Verteidigung	-19	-11	-10	-10	-10	-9
Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-54	-74	-60	-84	-89	-72

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	14	-10	-15	2

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
161	Es ist davon auszugehen, dass die militärischen Einquartierungen in der Truppenunterkunft der MZA Schönengrund in den nächsten Jahren kaum mehr stattfinden.
161	Es werden mehrere Schul-/Vereinslager in der MZA durchgeführt.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
161	Die Truppenunterkunft durch zivile Übernachtungen generiert mehr Einnahmen.	Auslastung in Anzahl Übernachtungen	1'109	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
161	Die Truppenunterkunft ist bei zivilen Organisationen beliebt.
161	Für militärische Einquartierungen ist die Unterkunft oftmals zu klein und es wird auf umliegende Truppenunterkünfte ausgewichen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
161	Akquirierung von Schulklassen, Vereinen etc. / Werbemassnahmen
161	Erhalten des Ausbaustandards der Truppenunterkunft

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
150	Pfadi-/Klassenlager	3	6	6	6	6	6

4.2 Bildung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	1'269	1'477	1'594	1'829	1'829	1'829
30 - Personalaufwand	1	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	1'268	1'477	1'594	1'829	1'829	1'829
4 - Total Ertrag	154	151	159	159	159	159
46 - Transferertrag	154	151	159	159	159	159
Nettoergebnis	-1'115	-1'326	-1'436	-1'671	-1'671	-1'671

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-110	-345	-345	-345

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Auf- gabe	Veränderung
36	Die Gemeinde Schönengrund führt die Primarschule Schönengrund in einem Zweckverband zusammen mit der Schulgemeinde Neckertal.
36	Die Oberstufenschülerinnen und -schüler besuchen die Oberstufe in St. Peterzell und es wird eine Pauschale pro Schüler/in bezahlt.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat unterstützt den Schulzweckverband zusammen mit der Schulgemeinde Neckertal. Es ist der Gemeinde wichtig, dass die Kinder aus Schönengrund und dem Ortsteil Wald gemeinsam und mit zeitgemässen Mitteln, in gut ausgerüsteten Schulräumen beschult werden. Die Tagesstrukturen der Schulergänzenden Betreuung werden zu einem fest integrierten Bestandteil der Schule.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
211	Im Zyklus 1 werden die Kinder auf den Lernalltag vorbereitet und erwerben erste Grundfertigkeiten des Schulstoffs. Das altersdurchmischte Lernen unterstützt zusätzlich die Entwicklung von Sozialkompetenzen.
212	Der Zyklus 2 umfasst drei Schuljahre. Er vertieft die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben und Rechnen und erweitert die Fähigkeiten in sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereichen. Durch das altersdurchmischte Lernen werden zudem Sozialkompetenz, Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und Selbständigkeit gezielt gefördert.
213	Der Zyklus 3 umfasst in der Regel drei Schuljahre. Der Unterricht bereitet die Jugendlichen auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung oder in weiterführende Schulen vor.
214	Die Musikschule fördert die musikalischen Interessen und Begabungen der Kinder und Jugendlichen.
218	Die Tagesbetreuung (schulergänzende Betreuung) erfolgt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neckertal und umfasst Angebote vor und nach dem Unterricht sowie während der Mittageszeit.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
21 - Obligatorische Schule	-1'115	-1'326	-1'436	-1'671	-1'671	-1'671
211 - Zyklus 1	-450	-550	-593	-724	-724	-724
212 - Zyklus 2	-341	-392	-486	-590	-590	-590
213 - Zyklus 3	-311	-376	-342	-342	-342	-342
214 - Musikschulen	-1	-4	-3	-3	-3	-3
218 - Tagesbetreuung	-12	-4	-12	-12	-12	-12
Summe: 2 - BILDUNG	-1'115	-1'326	-1'436	-1'671	-1'671	-1'671

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-110	-345	-345	-345

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
21	Die Schülerzahlen bleiben insgesamt stabil. Höhere Kosten entstehen jedoch durch das Vorprojekt zur Sanierung des Schulhauses Schönengrund-Wald sowie durch steigende Aufwände im Bereich der sonderpädagogischen Massnahmen. Zusätzlich wirkt sich die allgemeine Personalteuerung kostensteigernd aus.
21	Ab dem Jahr 2027 ist zudem mit höheren Amortisations- und Zinskosten im Zusammenhang mit der Sanierung des Schulhauses zu rechnen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
21	Tagesstrukturen ermöglichen Eltern die Berufsarbeit	Anzahl betreute Kinder	18	10	16	18	20	20
21	Die Schule zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus	Fluktuationsrate (ohne Pensionierungen und Klassenassistenzen)	0 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
21	Die Tagesstrukturen wurden neu durch die Schülergänzende Betreuung der Schule Neckertal ergänzt. Das Angebot wurde im Sommer 2024 eingeführt und steht allen Kindern der Schule Schönengrund-Wald zur Verfügung. Die Angebotsnutzung muss sich noch etablieren/stabilisieren.
21	Das Schulmodell "altersdurchmisches Lernen" (ADL) setzt erhöhte Anforderungen an die Lehrpersonen. Es gibt generell einen schweizweiten Mangel an Lehrpersonen. Diesem entgegen zu wirken ist schwierig.
213	Es ist kein Mangel an Lehrstellen zu verzeichnen. In gewissen Branchen werden sogar keine Auszubildende mehr gefunden. Die Auswirkungen der globalen Wirtschaftslage können kurzfristig das Angebot an Ausbildungsplätzen einschränken.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
21	Sensibilisierung für das ADL und die Pflege einer guten Teamkultur.
21	Attraktive Arbeitsbedingungen bieten.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
21	Öffnungszeiten der Schulleitung (in Std./Woche)	15	20	20	20	20	20
212	Anzahl Klassen	6	6	6	6	6	6
213	Durchschnittliche Klassengrösse (Anzahl Schüler/innen)	21	22	24	24	24	24

4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	21	28	18	18	28	18
30 - Personalaufwand	2	--	--	--	--	--
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	6	14	8	8	18	8
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2	2	2	2	2	2
36 - Transferaufwand	11	12	8	8	8	8
4 - Total Ertrag	2	5	2	2	2	2
42 - Entgelte	2	5	2	2	2	2
Nettoergebnis	-19	-23	-16	-16	-26	-16

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	6	7	-4	6

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
32	Die Musikgesellschaft Schönengrund-Wald erhält jährlich einen Beitrag von je CHF 500.00 in den Instrumenten- resp. Uniformenfonds.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat unterstützt Aktivitäten innerhalb der Bereiche Kultur, Sport, Freizeit und Kirche. Diese Aktivitäten tragen zu einem aktiven Dorfleben und zu einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl bei.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
312	Erhaltung und Aufwertung der kommunal schützenswerten Objekte.
342	Förderung der Rahmenbedingungen für eine attraktive Freizeitgestaltung.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
31 - Kulturerbe	0	0	0	0	0	0
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	0	0	0	0	0	0
32 - Übrige Kultur	-7	-6	-6	-6	-6	-6
321 - Bibliotheken	-1	-1	-1	-1	-1	-1
322 - Konzert und Theater	0	0	0	0	0	0
329 - Übrige Kultur	-6	-6	-6	-6	-6	-6
34 - Sport und Freizeit	-5	-5	-1	-1	-1	-1
342 - Freizeit	-5	-5	-1	-1	-1	-1
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-8	-11	-9	-8	-19	-9
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-8	-11	-9	-8	-19	-9
Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-19	-23	-16	-16	-26	-16

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	6	7	-4	6

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3	Es ist mit gleichbleibenden Ausgaben zu rechnen.
35	2028 sind Malerarbeiten bei der Kirche vorgesehen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
350	Erhaltung Bau- substanz der Kirche	gepflegte Kirche	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
35	Kleinere Unterhaltsarbeiten in Kirche notwendig.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
35	Unkrautbekämpfung
35	Regelmässiger Unterhalt der Kirche

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
321	Anzahl unterstützter Musikvereine	2	2	2	2	2	2

4.4 Gesundheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	50	48	50	50	50	50
30 - Personalaufwand	1	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	49	48	50	50	50	50
Nettoergebnis	-50	-48	-50	-50	-50	-50

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-2	-2	-3	-3

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Die Kosten der Pflegefinanzierung sind nicht beeinflussbar und abhängig vom Bedarf.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde Schönengrund unterhält keine eigenen Pflege- oder Gesundheitseinrichtungen. Aus diesem Grund sind dem Gemeinderat stabile Verbindungen zu externen Einrichtungen und Organisationen wichtig. Der Gemeinderat pflegt aktiv diese Verbindungen und bingt sich wo nötig ein.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
41	Finanzielle Beteiligung im Rahmen der gesetzlichen Pflegefinanzierung.
42	Schönengrund ist Mitglied der Spitex Appenzellerland und gewährleistet so eine ambulante Krankenpflege und Haushaltshilfe.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-30	-22	-30	-30	-31	-31
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-30	-22	-30	-30	-31	-31
42 - Ambulante Krankenpflege	-19	-23	-19	-19	-19	-19
421 - Ambulante Krankenpflege	-19	-23	-19	-19	-19	-19
49 - Übriges Gesundheitswesen	-1	-2	0	0	0	0
490 - Übriges Gesundheitswesen	-1	-2	0	0	0	0
Summe: 4 - GESUNDHEIT	-50	-48	-50	-50	-50	-50

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-2	-2	-3	-3

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
412	Die Gemeinde Schönengrund verfügt über kein eigenes Alters-, Kranken- und Pflegeheim. Pflegebedürftige Personen werden in Einrichtungen der umliegenden Gemeinden untergebracht. Aufgrund der demographischen Entwicklung und der unterschiedlichen Pflegestufen wird mit gleichbleibenden bis leicht steigenden Kosten zu rechnen. Bereits wenige Fälle können hier sehr hohe Zusatzkosten verursachen. Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
412	Gesuch um Kostenübernahme für den Aufenthalt in einer anerkannten Einrichtung werden innert zehn Tagen bearbeitet	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Gesuche	>95%	>95%	>95%	>95%	>95%	>95%

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
41	Gesetzlich vorgeschrieben, kein Handlungsspielraum

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
41	Keine Massnahmen vorgesehen

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung
412	Plätze sind in den umliegenden kantonalen Alters- und Pflegeheimen verfügbar.

4.5 Soziale Sicherheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	1'287	1'814	1'629	1'633	1'637	1'641
30 - Personalaufwand	163	181	182	186	189	190
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	372	393	409	409	410	410
34 - Finanzaufwand	0	3	3	3	3	3
36 - Transferaufwand	735	1'220	1'017	1'018	1'019	1'021
39 - Interne Verrechnungen	17	16	17	17	17	17
4 - Total Ertrag	1'042	1'407	1'286	1'289	1'292	1'294
42 - Entgelte	0	2	0	0	0	0
46 - Transferertrag	1'041	1'405	1'285	1'289	1'292	1'294
Nettoergebnis	-245	-406	-343	-344	-345	-347

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	63	62	61	59

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Die Führung der Sozialen Dienste wird von einem externen Dienstleister erbracht. Die Aufwände sind abhängig von der Komplexität und Anzahl der Fälle.
31	Die Aufwendungen für die Berufsbeistandschaft sowie die Beratungsstelle für Flüchtlinge steigen weiter an. Aufgrund der instabilen geopolitischen Lage lassen sich die künftigen Kosten nur schwer abschätzen, die Tendenz ist jedoch steigend. Zusätzlich wird das Personal aufgrund der zunehmenden Fallzahlen ausgebaut.
36	Die ganze Abrechnung der regionalen Asylkommission Appenzeller Hinterland läuft über die Jahresrechnung von Schönengrund.
46	Die Kosten für die regionale Asylkommission werden mit einem Schlüssel an die beteiligten Gemeinden weiterverrechnet.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung von Schönengrund erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
572	Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz und den SKOS-Richtlinien erbracht.
573	Schönengrund leitet die regionale Asylkommission Hinterland.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
52 - Invalidität	-45	-40	-41	-41	-41	-41
522 - Ergänzungsleistung IV	-44	-39	-40	-40	-40	-40
523 - Invalidenheime	-1	-1	-1	-1	-1	-1
53 - Alter und Hinterlassene	-68	-66	-68	-68	-68	-68
531 - Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	--	-1	-1	-1	-1	-1
532 - Ergänzungsleistung AHV	-65	-63	-65	-65	-65	-65
535 - Leistungen an Alter	-2	-2	-2	-2	-2	-2
54 - Familie und Jugend	-58	-68	-63	-63	-63	-63
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	1	-21	-13	-13	-13	-13
544 - Jugendschutz	-6	0	-24	-24	-24	-24
545 - Leistungen an Familien	-53	-46	-25	-25	-25	-25
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	-74	-232	-172	-173	-174	-175
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	9	-125	-61	-61	-62	-62
573 - Asylwesen	-50	-81	-90	-90	-91	-91
579 - Übrige Fürsorge	-34	-27	-22	-22	-22	-22
Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT	-245	-406	-343	-344	-345	-347

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	63	62	61	59

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
522	Die Kosten für die IV Ergänzungsleistungen bleiben auf konstantem Niveau.
532	Gegenüber der Rechnung 2024 wird mit stabilen Zahlen auf hohem Niveau gerechnet.
572	Basierend auf der Rechnung 2024 wird mit gleichbleibenden Kosten, jedoch mit tieferen Rückzahlungen gerechnet, was zu einem konstant hohen Defizit führt.
573	Insgesamt steigende Kosten über alle Bereiche.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
572	Wiedereingliederung ins Erwerbsleben, Ablösung in 1. Arbeitsmarkt	Aufnahme Erwerbstätigkeit / Erhöhung Erwerbseinkommen (Anzahl Personen)	1	1	1	1	1	1
573	Integration von Flüchtlingen in der Gemeinde	weniger Beschwerden durch Bevölkerung	0	0	0	0	0	0

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
572	Die Sozialhilfequote ist stabil. Bereits wenige Fälle können hier sehr hohe Zusatzkosten verursachen. Die Gemeinde hat darauf nur sehr bedingt einen Einfluss.
573	Die Beschäftigungsquote von Personen aus dem Asylwesen entspricht aktuell den Erwartungen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
573	Rahmenbedingungen für die Integration von Asylanten fördern.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
572	Anzahl betreute Sozialhilfefälle (Einheiten)	3	3	3	3	3	3
573	Anzahl betreute Asylsuchende	3	4	4	4	4	4

4.6 Verkehr

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	111	91	80	75	71	76
30 - Personalaufwand	7	3	--	--	--	--
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	48	40	34	29	24	29
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1	1	1	1	1	1
36 - Transferaufwand	56	47	45	45	45	45
4 - Total Ertrag	59	54	55	55	55	55
42 - Entgelte	5	5	5	5	5	5
46 - Transferertrag	50	49	50	50	50	50
48 - Ausserordentlicher Ertrag	3	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-53	-37	-25	-20	-15	-20

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	12	17	22	16

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Es ist mit höheren Beitragsgesuchen von Flurgenossenschaften aufgrund von Strassensanierungen zu rechnen.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	--	--	80	--	--	150

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
61	Die Gemeinde leistet 2026 an die Sanierung der Brugglistrasse einen Gemeindebeitrag von mindestens 30 % (gemäss Strassenreglement).
61	Die Sanierung der Oberdorfstrasse ist 2029 vorgesehen. Ein Gemeindebeitrag von mindestens 30 % (gemäss Strassenreglement) ist vorgesehen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat unterstützt und fördert die Widmung von Privatstrassen für Öffentlichkeit. Die Gemeinde entrichtet für Strassen, welche der Öffentlichkeit gewidmet sind Beiträge an den Unterhalt.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
613	Finanzielle Beteiligung an Unterhalt und Reinigung.
618	Unterstützung betr. Instandhaltung und stetiger Erneuerung des Strassennetzes inkl. Winterdienst und Strassenreinigung (alle gewidmeten Strassen im Privatbesitz).
619	Das bestehende Wander-, Velo- sowie Mountainbikenetz ist beizubehalten.
622	Bereitstellung eines Angebotes des öffentlichen Verkehrs.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
61 - Strassenverkehr	21	22	16	20	25	20
615 - Gemeindestrassen	33	31	35	29	34	29
618 - Privatstrassen	-12	-9	-19	-9	-9	-9
62 - Öffentlicher Verkehr	-39	-43	-41	-40	-40	-40
622 - Regionalverkehr	-40	-44	-41	-41	-41	-41
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	0	1	0	0	0	0
63 - Übriger Verkehr	-34	-15	--	--	--	--
634 - Verkehrsplanung allgemein	-34	-15	--	--	--	--
Summe: 6 - VERKEHR	-53	-37	-25	-20	-15	-20

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	12	17	22	16

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
618	Gemeindebeiträge an Unterhalt von Privatstrassen (nicht mehr m2-abhängig sondern 30 % der tatsächlich angefallenen Unterhaltskosten).

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
613	Saubere kommunale Verkehrsflächen	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	0	0	0	0	0	0
613	Die Trottoirs sind vom Schnee befreit.	Geräumt, drei Stunden nach Beginn des Schneefalls (frühmorgens) in %	100	100	100	100	100	100
613	Sichere und befahrbare Verkehrsflächen	Anzahl gutgeheissene Haftungsfälle	0	0	0	0	0	0
622	öV-Anbindung an Herisau: Zwischen 5.30 und 23.30 Uhr mindestens eine stündliche Verbindung	Anzahl stündliche Verbindungen	1	1	1	1	1	1
622	öV-Anbindung an Brunnadern: Zwischen 5.30 und 19.30 Uhr mindestens eine Verbindung pro Stunde	Anzahl stündliche Verbindungen	1	1	1	1	1	1

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
618	Die Gemeinde kann auf Gesuch hin Privatstrassen in ihr Eigentum übernehmen.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
618	Beurteilung des Ist-Zustandes von Privatstrassen und einmalige Kostenübernahme bei Abtretungswunsch.
618	Beratung von Flurgenossenschaften.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
615	Reinigung Bordkante durch Gemeinde Neckertal (pro Jahr)	3	4	4	4	4	4
615	Beteiligung an Strassenreinigung nach Fasnacht	1	1	1	1	1	1
618	Beratung zur Abtretung von gewidmeten Privatstrassen an die Gemeinde	1	1	1	1	1	1

4.7 Umweltschutz und Raumordnung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	286	266	272	245	221	222
30 - Personalaufwand	20	16	16	16	16	16
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	159	158	166	139	114	116
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5	6	7	7	7	7
36 - Transferaufwand	98	81	77	77	77	77
39 - Interne Verrechnungen	4	4	6	6	6	6
4 - Total Ertrag	187	218	208	199	174	175
42 - Entgelte	138	162	162	163	164	166
46 - Transferertrag	8	8	18	18	8	8
49 - Interne Verrechnungen	3	3	3	3	3	3
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	39	46	26	16	0	-1
Nettoergebnis	-99	-48	-64	-46	-46	-47

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-16	2	2	1

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Es entstehen voraussichtlich in den nächsten Jahren höhere Aufwände durch nötige Unterhaltsarbeiten der gemeindeeigenen Schmutzwasserleitungen.
33	Nach Erstellung der Entwässerungsleitungen Ob dem Dorf werden diese jährlich mit rund CHF 4'000.00 über die nächsten 40 Jahre abgeschrieben.
31	Kosten für Raumplanung - Zonenplan, Baureglement etc. erarbeiten.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	24	12	36	40	--	120

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Aufgabe	Veränderung
720	Die Entwässerungsleitungen Ob dem Dorf müssen neu erstellt werden. Geplant ist dies ab 2027, zusammen mit der Strassensanierung Ob dem Dorf.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat verfolgt eine fortlaufende und ausgewogene Erneuerungs- sowie Sanierungsstrategie der Schmutzwasserleitungen. Der Haushaltabfall soll mittelfristig aus dem Strassenbild verschwinden und in zentralen Containern oder Behältern gesammelt werden. Die Revision der Ortsplanung soll mittelfristig ein leichtes Bevölkerungswachstum ermöglichen.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
720	Regelmässige Kontrolle der Kanalisationsleitungen.
730	Gestaffelte Umstellung auf Unterflurcontainer.
771	Pflege des Friedhofs
790	Ortsplanungsrevision mit Anpassung an kantonalen Richtplan. Dies bedingt die Auszonung von 1.6 ha Bauzonenfläche. Erst danach ist eine Wiederaufnahme von Bebauungsprojekten möglich. Der Gemeinderat strebt an, die nicht von der Auszonung betroffenen Baulücken nach und nach zu schliessen. Die Gestaltung und Aufwertung der Kernzone und des Dorfbildes ist sorgfältig weiter zu verfolgen. Dem öffentlichen Raum, als Treffpunkt und Lebensraum, ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Schöngengrund soll sich auch in Zukunft als lebendige Wohngemeinde positionieren. Die Anforderungen von Gewerbe, Landwirtschaft, Landschaft und Erholung sind aufeinander abzustimmen. Das Netz des öffentlichen Verkehrs ist fortlaufend den Bedürfnissen anzupassen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
74 - Verbauungen	-16	--	--	--	--	--
741 - Gewässerverbauungen	-16	--	--	--	--	--
77 - Übriger Umweltschutz	-45	-19	-35	-17	-17	-17
771 - Friedhof und Bestattung	-45	-19	-35	-17	-17	-17
79 - Raumordnung	-38	-29	-29	-29	-29	-30
790 - Raumordnung	-38	-29	-29	-29	-29	-30
Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-99	-48	-64	-46	-46	-47

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-16	2	2	1

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
790	Kosten für Raumplanung

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
730	Abfallsäcke können zukünftig unabhängig vom Sammelzeitpunkt eingeworfen werden.	Saubere Strassen ohne Abfallsäcke in %	10	75	75	75	75	75
771	Erscheinungsbild Friedhofsanlage sauber und zeitgemäss	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	2	0	0	0	0	0
790	Erhöhung der Standortqualität	Jährliches Bevölkerungswachstum in %	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1	+ 1

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
720	Die Anlage ARA Tüfi läuft am Limit und der Betreib kann nur durch gute Führung die erforderliche Leistung erbringen. Ohne ein zweites Becken könnten bei einem Ausfall nur mit Mühe die Gewässerschutznormen erfüllt werden. Die Gemeinde Neckertal prüft derzeit weitere mögliche Varianten für die zukünftige Abwasserreinigung. Im Verlauf des Jahres 2026 werden voraussichtlich erste Ergebnisse vorliegen.
730	Die Abfallbewirtschaftung ist in den nächsten Jahren kostendeckend und die Kosten können noch durch die Kehrichtgrundgebühren gedeckt werden. Sollten grössere Investitionen anstehen, dann ist eine Gebührenerhöhung unumgänglich.
771	Die Bepflanzung auf dem Friedhof wird bemängelt.
790	Der Wunsch nach "Freigabe" des blockierten Baulandes ist gross.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
771	Die Aufbahrungshalle wird regelmässig gereinigt. Die Friedhofsfläche wird attraktiver gestaltet.
771	Die Einfahrt in den Friedhof und die Zufahrt zur Aufbahrungshalle soll neu gestaltet und für die Bestattungswagen besser erreichbar werden.
790	Der Gemeinderat strebt an, die Auszonungen ohne Verzögerungen durchzuführen.
790	Die Gemeinde Schönengrund strebt an, die nicht von der Auszonung betroffenen Baulücken zu schliessen.
790	Die Gestaltung und Aufwertung der Kernzone und des Dorfbildes ist sorgfältig weiter zu verfolgen.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
730	Anzahl Unterflurbehälter	0	5	5	5	5	5
790	Anzahl erarbeitete Teilzonen- und Sondernutzungspläne; Studien und Konzepte	2	2	2	2	2	2

4.8 Volkswirtschaft

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	136	156	153	156	155	158
30 - Personalaufwand	10	12	6	6	6	6
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	74	90	87	90	89	92
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10	10	10	10	10	10
34 - Finanzaufwand	11	11	11	11	11	11
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	--	4	4	4	4	4
36 - Transferaufwand	16	16	20	20	20	20
39 - Interne Verrechnungen	15	13	15	15	15	15
4 - Total Ertrag	91	104	116	117	117	118
40 - Fiskalertrag	2	2	2	2	2	2
42 - Entgelte	68	110	85	86	87	87
43 - Verschiedene Erträge	1	--	--	--	--	--
46 - Transferertrag	4	3	5	5	5	5
49 - Interne Verrechnungen	32	9	39	38	38	38
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate und Stiftungen	-15	-18	-14	-13	-14	-14
Nettoergebnis	-45	-52	-37	-40	-38	-40

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	15	12	14	12

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Finanzieller Beitrag an die Durchführung der jährlichen Viehschau.
42	Entgelte/Rundholzverkauf können voraussichtlich die Kosten für Dienstleistungen Dritter nur knapp decken.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Nettoinvestitionen	18	--	--	--	--	--

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat legt grossen Wert auf die Erhaltung der bestehenden Leistungen.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
81	Voraussetzung schaffen für die Durchführung der traditionellen, alljährlichen Gemeindeviehschau.
82	Die Leistungen im Bereich Forstwirtschaft werden durch den Forstbetrieb am Säntis, Urnäsch erbracht.
84	Wanderwegnetz in Stand halten.
85	Förderung des lokalen Tourismus und überregionaler Anlässe.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
81 - Landwirtschaft	-7	-7	-7	-7	-7	-7
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-7	-7	-7	-7	-7	-7
82 - Forstwirtschaft	-8	-11	-12	-12	-13	-13
820 - Forstwirtschaft	-8	-11	-12	-12	-13	-13
84 - Tourismus	-12	-24	-12	-15	-12	-15
840 - Tourismus	-12	-24	-12	-15	-12	-15
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	-17	-10	-5	-5	-5	-5
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-17	-10	-5	-5	-5	-5
87 - Brennstoffe und Energie	-1	-1	-1	-1	-1	-1
873 - Nichtelektrische Energie	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-45	-52	-37	-40	-38	-40

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	15	12	14	12

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
840	Der Zustand der Wanderwege ist intakt. Es sind keine grösseren Sanierungen nötig.
840	Das Wanderwegnetz ist aktuell vollständig.
840	Die Ruhebänke entlang den Wanderwegen werden in Stand gehalten.
850	Der Chilbi wird eine grosse Bedeutung beigemessen. Sie wird ab 2026 durch den Verein "9105" organisiert.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
813	Attraktive Viehschau	Anzahl aufgeführte Tiere	250	250	250	250	250	250
850	Attraktives Chilbiwochenende gestalten	Anzahl Schausteller, teilnehmende Vereine	6	8	9	9	9	9

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
813	Die Viehschau Schöninggrund wird ausserhalb der Gemeinde auf Neckertaler Boden ausgetragen. Es wäre wünschenswert diesen Anlass wieder auf die Schöninggründer Seite zu holen.
820	Klimawandel verursacht mehr Stress für den Wald, wie die Zunahme der Borkenkäfer in fichtenreichen Wäldern. Eine weitere Baumkrankheit, das Eschentriebsterben, verursacht mehr Zwangsnutzung mit schlechter Holzqualität und tiefen Preisen und belastet den Holzmarkt. Die Erneuerung einer Baumgeneration dauert zwischen 80 und 160 Jahre. Die Umstellungen auf andere Baumarten brauchen daher eine gewisse Zeit.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
813	Es ist ein geeigneter Schauplatz für die Viehschau Schöninggrund zu suchen.
820	Konsequent auf Baumarten setzen, welche nach heutigem Kenntnisstand die Auswirkungen des Klimawandels (besser) ertragen.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung
850	Gut besuchte Chilbi

4.9 Finanzen und Steuern

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
3 - Total Aufwand	124	75	71	38	38	40
30 - Personalaufwand	2	1	1	1	1	1
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	23	22	22	22	22	23
34 - Finanzaufwand	90	41	37	4	4	6
39 - Interne Verrechnungen	8	10	10	10	10	10
4 - Total Ertrag	2'668	2'588	2'564	2'613	2'649	2'668
40 - Fiskalertrag	1'540	1'701	1'563	1'611	1'647	1'664
42 - Entgelte	7	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	255	61	66	66	67	67
46 - Transferertrag	860	820	930	930	930	930
49 - Interne Verrechnungen	6	6	6	6	6	6
Nettoergebnis	2'544	2'513	2'493	2'575	2'612	2'628

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-19	62	99	115

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
40	Die Steuererträge der natürlichen Personen steigen aufgrund der guten Wirtschaftslage.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung von Schönengrund erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und in hoher Qualität. Sie sorgen für transparente, sichere und schnelle Abläufe.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
910	Die Veranlagung und der Bezug der Steuern erfolgt durch die Kantonale Steuerverwaltung Herisau. Die Erträge werden monatlich an die Gemeinde abgeliefert.
963	Die Liegenschaften im Finanzvermögen sind zu bewirtschaften und zu marktüblichen Mietzinsen zu vermieten. Die Liegenschaften werden alle fünf Jahre neu geschätzt und neu bewertet.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
91 - Steuern	1'532	1'697	1'559	1'607	1'643	1'660
910 - Steuern	1'532	1'697	1'559	1'607	1'643	1'660
93 - Finanz- und Lastenausgleich	860	820	930	930	930	930
930 - Finanz- und Lastenausgleich	860	820	930	930	930	930
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	152	-4	4	38	39	37
961 - Zinsen	-1	-6	-3	-3	-3	-4
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	153	2	7	41	41	42
97 - Rückverteilungen	0	--	--	--	--	--
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	--	--	--	--	--
Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN	2'544	2'513	2'493	2'575	2'612	2'628

Darlegung der Veränderungen (im Vergleich 2025)

(in Tausend CHF)

	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Veränderung Nettoergebnis	-19	62	99	115

Erläuterungen zu den Finanzen

Auf- gabe	Begründung
910	Es darf in den nächsten Jahren mit wachsenden Steuererträgen aufgrund eines moderaten Bevölkerungswachstums und einer stabilen wirtschaftlichen Lage gerechnet werden.
930	Der Leistungsanspruch aus dem Finanz- und Lastenausgleich ist jährlichen Schwankungen unterworfen. Man rechnet in den kommenden Jahren, dass er sich bei rund CHF 800'000.00 einpendelt.
963	Das geplante Neubauprojekt Unterdorf 11 ist mit eigenen Mitteln nicht finanzierbar. Der Verkauf der Wohnungen wird nach der Abstimmung im Frühjahr 2026 vorangetrieben, um die Finanzierung des geplanten Neubaus sicherzustellen.

Zielsetzungen

Auf- gabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
910	Der Steuerfuss von Schönggrund liegt im Mittel der Hinterländer Gemeinden im Appenzellerland	Durchschnittlicher Steuerfuss (2024: 3.86)	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2	4.2
963	Die Bauparzellen "Ob dem Steg" sind verkauft und bis 2026 überbaut.	Die Bauparzellen sind überbaut.	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja

Zielsetzungen (Fortsetzung)

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
963	Kinderspielplatz Kugelmoos ist für Kinder attraktiv gestaltet.	negative Rückmeldungen in %	0	0	0	0	0	0
963	Unfallverhütung Kinderspielplatz	Umsetzung der Mängel aus Inspektionsbericht	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
910	Mit einem Steuerfuss von 4.2 Einheiten positioniert sich die Gemeinde Schönengrund leicht unter dem Durchschnitt der Gemeinden im Appenzeller Hinterland.
910	Die finanzielle Situation der Gemeinde ist Dank genügend Eigenkapital noch immer gut. Das Nettovermögen je Einwohner beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 2'621.85.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
963	Die Gemeindebehörde unterstützt Interessenten bei der Planung der Überbauung "Ob dem Steg".
963	Beim Gebäude "Unterdorf 11/Flash-Halle" werden ohne Projektumsetzung umfangreiche Instandhaltungsarbeiten notwendig. Das genaue Ausmass ist noch nicht bekannt.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
910	Steuerfusseinheiten	4.20	4.20	4.20	4.20	4.20	4.20
910	Ordentlicher Steuerertrag je Einwohner in CHF	2'486	2'683	2'345	2'498	2'538	2'546
910	Ertrag Erbschaftssteuer in TCHF	0	0	0	0	0	0
910	Ertrag Handänderungssteuer in TCHF	44	80	50	50	50	50
910	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in TCHF	106	50	50	50	50	50
963	Mieterträge Liegenschaften Finanzvermögen	61	61	61	61	62	62

5 Stellenspiegel

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Verwaltung in Stellenprozenten	275	260	270	270	270	270
Hauswartung in Stellenprozenten	200	200	250	250	250	250
Gemeinde- und Wanderwegbeauftragte/r in Stellenprozenten (ca.)	20	20	10	15	15	15

6 Investitionsliste

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2024	VA 2025	VA 2026	FP 2027	FP 2028	FP 2029
Gesamthaushalt	-42	-152	-116	-220	-1'400	-350
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	--	-80	--	-180	-1'400	-80
02 - Allgemeine Dienste	--	-80	--	-180	-1'400	-80
029 - Übrige Verwaltungsliegen- schaften	--	-80	--	-180	-1'400	-80
- MZA; Turnhalle Boden	--	--	--	--	--	-80
- MZA; Umbau Bühne	--	-80	--	-180	--	--
- MZA; Anbau/Erweiterung Theorie- saal inkl. Lift/Erweiterung Geräte- raum	--	--	--	--	-1'400	--
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	--	-60	--	--	--	--
15 - Feuerwehr	--	-60	--	--	--	--
150 - Feuerwehr	--	-60	--	--	--	--
- Investitionsbeitrag Hubretter/ADL	--	-60	--	--	--	--
6 - VERKEHR	--	--	-80	--	--	-150
61 - Strassenverkehr	--	--	-80	--	--	-150
615 - Gemeindestrassen	--	--	-80	--	--	-150
- Brugglistrasse; Investitionsbeitrag	--	--	-80	--	--	-150
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-24	-12	-36	-40	--	-120
72 - Abwasserbeseitigung	--	--	--	-40	--	-120
720 - Abwasserbeseitigung	--	--	--	-40	--	-120
- Entwässerungsleitungen Ob dem Dorf	--	--	--	-40	--	-120
73 - Abfallwirtschaft	-24	-12	--	--	--	--
730 - Abfallwirtschaft	-24	-12	--	--	--	--
- Halbunterflurbehälter (HUFB)	-24	-12	--	--	--	--
77 - Übriger Umweltschutz	--	--	-36	--	--	--
771 - Friedhof und Bestattung	--	--	-36	--	--	--
- Erschliessung und Entwässerung Friedhof	--	--	-36	--	--	--
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-18	--	--	--	--	--
87 - Brennstoffe und Energie	-18	--	--	--	--	--
873 - Nichtelektrische Energie	-18	--	--	--	--	--
- Wärmeverbund; Leitungen	-18	--	--	--	--	--